

Ziele und Aufgaben der Interessengemeinschaft Zugpferde e.V.

- » Naturschutz, Landschaftspflege, Forst- und Landwirtschaft mit Zugtieren nach ökologischen Regeln
- » Entwicklung und Nutzung moderner Arbeitsgeräte für tierischen Zug
- » Tierschutzgerechte Haltung, Ausbildung und Nutzung von Zugtieren
- » Aktive Förderung von Jugendlichen im Umgang mit Zugtieren und ihrer Nutzung
- » Unterstützung und Förderung der Zucht arbeitstauglicher Pferde- und Rinderrassen sowie Zusammenarbeit mit Zuchtverbänden
- » Bewahrung und Erneuerung des Wissens um die Nutzung von Zugtieren – eine kulturelle Aufgabe und Herausforderung
- » Information von Politik und Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und Vorteile der zeitgemäßen Nutzung von Zugtieren



Interessengemeinschaft Zugpferde e.V.

Die Zeitschrift **STARKE PFERDE** ist zugleich Mitgliederzeitschrift und bietet im IGZ-INFO alle wichtigen Informationen zu Bundes- und Landesverbänden. Die Zeitung erscheint vierteljährlich.

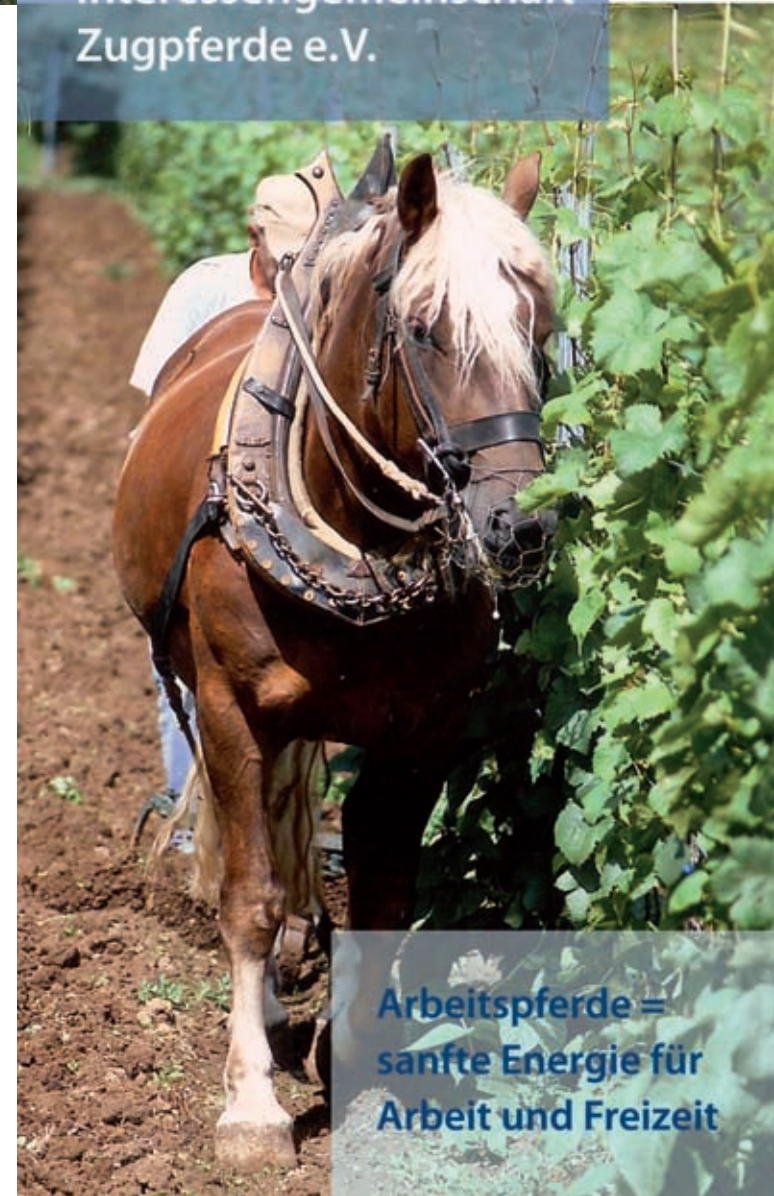
www.starke-pferde.de

Weitere Informationen zu allen Themen finden und erhalten Sie unter

www.ig-zugpferde.de

oder über die Bundesgeschäftsstelle unter

info@ig-zugpferde.de



**Arbeitspferde =
sanfte Energie für
Arbeit und Freizeit**

Arbeitspferde = Nostalgie pur? Keineswegs!

Denn Arbeitspferde in Forst- und Landwirtschaft, in Weinbau, Kommunaldienst und Naturschutz sowie im sanften Tourismus und in der Freizeit verwenden, heißt ökologisch wirtschaften und Arbeitsplätze schaffen. Heißt auch, Biodiversität fördern und vom Aussterben bedrohte Haustierrassen erhalten.

Sonne → Pflanze → Arbeitspferd = Erneuerbare Energie!

Unter Ausnutzung der Sonnenenergie bilden Pflanzen Biomasse (= Futter), von der sich Arbeitspferde ernähren. Rund ein Drittel der Energie des Futters kann das Pferd in Arbeit umsetzen, eine Effizienz, die keine vom Menschen entwickelte Maschine erreicht. Ein weiteres Drittel wird zu wertvollem organischem Dünger umgewandelt. Diese Energieumwandlung ist umweltfreundlich und klimaneutral, es werden weder Schadgase produziert noch fossile Ressourcen verbraucht. Pferdekraft ist angewandter Klimaschutz! Ein Arbeitspferd kann in seinem Berufsleben tausende Liter Diesel einsparen und arbeitet dabei zu 100 % CO₂-neutral.

Arbeitspferde sind daher unter ökologischen Gesichtspunkten die mit Abstand modernsten „Zuggeräte“!

Die Interessengemeinschaft Zugpferde e.V. (**IGZ**) ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Seit ihrer Gründung 1992 fördert die IGZ beständig den Einsatz von Arbeitstieren in allen wesentlichen Bereichen.

Mit Zugtieren arbeiten heißt Umwelt schonen und Biodiversität erhalten!

Deshalb engagiert sich die IGZ gegenüber Politik, Verwaltung und Naturschutzverbänden für den vermehrten Einsatz von Arbeitspferden – nicht zuletzt zum Wohle ihrer Mitglieder.

Die IGZ ist ein bundesweit tätiger Verein mit Landesverbänden in den meisten Bundesländern. Auch im europäischen Ausland hat die IGZ Mitglieder.

Das Spektrum der IGZ-Mitglieder ist breit gestaffelt: Es umfasst Amateure und Profis gleichermaßen, auch Mitglieder ohne eigene Pferde sind uns willkommen!

Die IGZ ist Gründungsmitglied der Dachorganisation der europäischen Zugpferdeverbände, FECTU, gegründet 2003 in Luxemburg (www.fectu.org).

Um das Thema Arbeitspferde und Zugtiere wach zu halten und zu fördern ...

- » organisiert die **IGZ** regelmäßig **Veranstaltungen auf Bundes- und Länderebene**
- » veranstaltet die **IGZ Lehrgänge und Seminare**
- » bietet die **IGZ Information und Beratung** zum Bereich Zugpferde in Arbeit und Freizeit

Seit der Verabschiedung der **APRI** (Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien) besitzt die IGZ das Instrumentarium für anspruchsvolle Praxis- und Prüfungskurse in den Bereichen

- » Forstwirtschaft
- » Landwirtschaft
- » Gewerbliches Fahren

Auf Bundes- und Länderebene bestehen Arbeitskreise, die sich unterschiedlichen Themen und Bereichen widmen (u.a. Forst, Landwirtschaft, Pflügen, Zucht).

Die **Zugpferdebörse** ist das Forum, in dem Arbeitspferde angeboten und vermittelt werden.

